



Gymnasium Cäcilienchule Oldenburg

Schulinternes Curriculum – Musik

Malte Radoy – komm. FO Musik

Stand: September 2026

Genutztes Lehrwerk: MusiX 1/2/3, Musik um uns (als Nachschlagewerk)

Voranzustellen sind die durchgängig zu fördernden Kompetenzen in den praktischen Bereichen: Singen, Instrumentalspiel und Bewegung (s. Tabelle). Die zu behandelnden Themen (s. S.2 ff.) sollten möglichst mit der musikalischen Praxis verknüpft werden. In den m-Klassen soll darauf ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden. Die Themen selbst dürfen miteinander verflochten werden.

	Singen	Instrumentalspiel	Bewegung
Grundlagen	- setzen ihre Stimme beim Sprechen und Singen funktional richtig ein - tragen Sprechstücke artikuliert vor - experimentieren mit Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme - auch nach grafischer Notation - nutzen ihre Kenntnisse von Intervallen beim Singen - singen einstimmige Lieder verschiedener Stil- und Herkunftsbereiche - auch auswendig - singen zweistimmige Lieder und Kanons in Kleingruppen und im Klassenverband	- gehen sachgerecht mit Instrumenten um - erwerben grundlegende Spieltechniken - experimentieren und improvisieren mit Klängen - spielen Arrangements in Kleingruppen und im Klassenverband – auch nach Noten - notieren und spielen Melodien und Rhythmen	- koordinieren Musik und Bewegung in der Gruppe - setzen ihren Körper als Ausdrucksmittel ein - verfügen über ein Repertoire an Bewegungsarrangements zur Musik - gestalten eine Szene mit Musik und Bewegung
Weiterführung	- verbessern ihre Intonationssicherheit - gestalten ihren Gesang durch Dynamik und Artikulation - besitzen ein Repertoire von Liedern - singen ein- und mehrstimmige Lieder nach Noten - gestalten eigene musikalische Ideen mit der Stimme - erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe	- entwickeln metrische und rhythmische Sicherheit - erfahren die Bedeutung einzelner Instrumente und Instrumentengruppen im Zusammenspiel - improvisieren nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien - erfinden und gestalten Musik nach einer Vorgabe	

Jahrgang 5/6			
Zusammensetzung der Bewertung			
Klassen a-d (zweistündig): - Mitarbeit 70% - schriftlich 30%		Klasse m (Jg.5) (zweistündig+SG): - Mitarbeit 70% - schriftlich 30% - Bewertung der SG (+/o/-) wird bei der Mitarbeit berücksichtigt	Klasse m (Jg.6) - Mitarbeit 40% - schriftlich 30% - SG-Benotung 30% (Probenarbeit, Mitgestaltung)
→ schriftlich: eine Klassenarbeit pro Halbjahr → Mitarbeit: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, praktische Anteile, Unterrichtsdokumentation, Präsentation von Ergebnissen, erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert wird bei der Ganzjahresnote positiv berücksichtigt			
Themen	Begriffe/konkrete Inhalte	Kompetenzen	Methoden/Medien/Medienkompetenz
Instrumentenkunde	Tasten-, Saiten-, Schlag- und Blasinstrumente (Bsp. Aufbau eines Orchesters) Schwingung, Klang, Ton, Geräusch	- erklären unterschiedliche Prinzipien der Tonerzeugung, - unterscheiden Instrumente und Instrumentengruppen nach Spielweise und Klang, - beschreiben Spieltechniken der beim Klassenmusizieren verwendeten Instrumente und nutzen sie beim Musizieren, - beschreiben instrumentale und vokale Klänge, - beschreiben das Zusammenwirken von Atem und Stimme und nutzen dies beim funktionsgerechten Sprechen und Singen.	Einführung in die Musik-Sammlung Aufstellung von Regeln für einen sachgerechten Umgang mit dem Instrumentarium Musizieren und Singen
Musiktheorie	Metrum, Takt, Rhythmus → Taktarten, Notenwerte Tonhöhe, Vorzeichen → Notennamen Violin- und Bassschlüssel	- lesen die Notation im Violin- und Bassschlüssel, - wenden Formen grafischer Notation als Hörhilfe an, - nutzen Notation beim differenzierten Hören,	Musizieren und Singen, Bodypercussion Verdeutlichung an Songs, Werken der Programmmusik

	Dur- und Moll Dreiklänge → Umkehrungen Tonleitern Stammintervalle Grundlegende Ausdrucksbezeichnungen	- wenden Notation beim Musizieren an, - erkennen und bestimmen → gerade und ungerade Taktarten, → Intervalle, - erfassen und beschreiben Melodien, - erkennen und beschreiben Dynamik und Tempo, - beschreiben das Ordnungsprinzip der Tonleiter, - verwenden Dreiklänge als Begleitung von Melodien.	Mögliche Nutzung von <i>musicca.de</i> für Übungen und Recherche - <i>Recherchieren, Verarbeiten</i> - <i>Problemlösen und Handeln</i>
Form und Struktur	Kanon Strophe, Refrain Rondo	- erfassen und beschreiben musikalische Abschnitte, Wiederholung und Veränderung, - gliedern Musik nach vorgegebenen Kriterien, - beschreiben Liedformen, - erkennen hörend formbildende Abschnitte.	Musizieren und Singen Verdeutlichung an Notentexten
Musik in Verbindung mit außer-musikalischen Inhalten	Programmmusik z.B.: Karneval der Tiere, Die Moldau, Peer Gynt-Suite, Bilder einer Ausstellung → mind. ein Orchesterwerk (Auszug), eine Oper von Mozart (Auszug) Lied	- stellen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage her, - beschreiben an Liedern das Zusammenwirken von Text und Musik, - gestalten Musik nach außermusikalischer Vorlage.	Visualisierung, Verschriftlichung, szenische Darstellung von Gehörtem Musizieren und Singen
Gesell./Hist. Bezüge	Musikerportrait → je ein Komponist aus Barock und Klassik Tanz, Funktionen von Liedern	- beschreiben anlassbezogene Aspekte von Musik, - unterscheiden Musik aus verschiedenen Regionen der Welt.	Tanz-Choreografie

Jahrgang 7/8			
Zusammensetzung der Bewertung			
Klassen a-d (Jg.7 zweistündig; Jg.8 epochal): - Mitarbeit 70% - schriftlich 30%		Klasse m (Jg.7 zweistündig; Jg.8 einstündig + SG) - Mitarbeit 40% - schriftlich 30% - SG-Beteiligung 30% (Probenarbeit, Mitgestaltung von Konzerten/Projekten)	
→ schriftlich: eine Klassenarbeit pro Halbjahr; alternative Prüfungsleistung in 8.2 (Probephase)			
→ Mitarbeit: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, praktische Anteile, Unterrichtsdokumentation, Präsentation von Ergebnissen, erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert wird bei der Ganzjahresnote positiv berücksichtigt			
Die Anwendung der vielfältigen musikalischen Fachsprache zur Beschreibung musikalischer Vorgänge in ganzen Sätzen soll geübt und gefordert werden.			
Themen	Begriffe/konkrete Inhalte	Kompetenzen	Methoden/Medien/Medienkompetenz
Ensembles	Instrumente der Rock- und Popmusik Chor, Sinfonieorchester	- unterscheiden instrumentale und vokale Ensembles, - beschreiben Klänge differenziert mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme, - beschreiben, untersuchen und vergleichen die Wirkung unterschiedlicher instrumentaler und vokaler Klänge, - beschreiben elektronisch erzeugte Klänge.	Musizieren mit geeigneten Instrumenten
Musiktheorie	Intervalle komplett Akkorde, Kadenz Synkope, Triole Konsonanz, Dissonanz Ausdrucksbezeichnungen	- wenden Noten als Hörhilfe an, - erschließen sich Notentexte mit Hilfsmitteln, - beschreiben Zusammenklänge und ihre jeweilige Wirkung in Musik, - beschreiben Dreiklänge und deren Einsatz in Musik, - untersuchen Musik nach vorgegebenen Kriterien.	Anwendung von Akkordverbindungen in der Praxis (mögliche Nutzung von <i>GarageBand</i>) - Produzieren und Präsentieren Verdeutlichung am Notentext Mögliche Nutzung von <i>musicca.de</i> für Übungen und Recherche

			- <i>Recherchieren, Verarbeiten</i> - <i>Problemlösen und Handeln</i>
Form und Struktur	Thema, Motiv, Pattern, Phrase, Sequenz Variation Steigerung, Rückentwicklung, Kontrast, Übergang	- beschreiben formbildende Abschnitte unter Einbeziehung von Fachsprache, - gliedern Musik selbstständig, - beschreiben Entwicklungen in Musik und deren Wirkung.	Musizieren Verdeutlichung am Notentext
Musik in Verbindung mit außer-musikalischen Inhalten	Songs Oper, Musical (mehrere Ausschnitte) → Ouvvertüre/Akt; Rezitativ/Arie	- untersuchen Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage, - untersuchen an Liedern das Verhältnis von Musik und Text, - erläutern die Verbindung von Musik und Szene in einem Bühnenwerk.	Musizieren und Singen
Gesell./Hist. Bezüge	Musikstile Epochen (Bsp. aus mind. drei Epochen) Musik in der Werbung, Musik in den Medien Urheberrecht (Bsp. Spotify u.ä.)	- beschreiben zeittypische Aspekte von Musik, - untersuchen Entwicklungen in der Musikgeschichte, - untersuchen den unterschiedlichen Gebrauch von Musik, - reflektieren Aspekte ihres eigenen Musik-Erlebens und setzen sie in Beziehung zu Musikerfahrungen anderer Personen, - untersuchen und beurteilen kritisch die Verwendung von Musik in den Medien.	Komponieren eines eigenen Werbe-Jingles (mögliche Nutzung von <i>GarageBand, Notion, iMovie</i> o.ä.) - <i>Produzieren und Präsentieren</i> Mögl. Recherche-Aufgaben hinsichtl. gesell./hist. Bezüge - <i>Recherchieren, Erheben, Verarbeiten, Sichern</i> - <i>Schützen und sicher Agieren</i> - <i>Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren</i>

Jahrgang 9/10			
Zusammensetzung der Bewertung			
Klassen a-d (Jg.10 zweistündig): - Mitarbeit 70% - schriftlich 30%		Klasse m (Jg.9 einstündig; Jg.10 zweistündig + SG) - Mitarbeit 40% - schriftlich 30% - SG-Beteiligung 30% (Probenarbeit, Mitgestaltung von Konzerten/Projekten)	
→ schriftlich: eine Klassenarbeit pro Halbjahr; eine alternative Prüfungsleistung in 9 und 10.2 (z.B. Filmmusik-Projekt mit schriftlicher Ausarbeitung) (Probephase) → Mitarbeit: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, praktische Anteile, Unterrichtsdokumentation, Präsentation von Ergebnissen, erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert wird bei der Ganzjahresnote positiv berücksichtigt			
Die Anwendung der vielfältigen musikalischen Fachsprache zur Beschreibung musikalischer Vorgänge in ganzen Sätzen soll geübt und gefordert werden.			
Themen	Begriffe/konkrete Inhalte	Kompetenzen	Methoden/Medien/Medienkomp.
Klanggestaltung	Klangfarbe Partitur lesen	- analysieren instrumentale und vokale Besetzung und erklären ihre gestaltende Funktion, - lesen Partituren mithilfe ihrer Kenntnisse über Instrumente und Stimme, - erläutern und reflektieren Sound als Gestaltungsmittel in der Rock-, Pop- und Filmmusik.	Verknüpfung mit dem Themenfeld Filmmusik
Musiktheorie	Transponierende Instrumente, C-Schlüssel Bluestonleiter, Bluenotes, Pentatonik Septakkorde Stufen- und Funktionsharmonik, Quintenzirkel Chromatik, Cluster	- lesen Partituren und formulieren auf dieser Grundlage Hörerwartungen, - analysieren Musik nach geeigneten Kriterien und beschreiben sie fachsprachlich angemessen, - untersuchen harmonische Zusammenhänge und deren gestaltende Funktion in Musikstücken, - wenden Symbolschrift für die Beschreibung von harmonischen Verläufen an,	Verdeutlichung am Bsp. afroamerikanischer Musik Praktische Umsetzung mit <i>GarageBand</i> und <i>Notion</i> o.ä. - Produzieren und Präsentieren

		- nutzen ihre Kenntnisse über die musikalischen Gestaltungsmittel beim Singen, Musizieren und beim Komponieren.	
Form und Struktur	Bluesschema, Improvisation Mehrstimmigkeit, Homophonie, Polyphonie Fuge, Sinfonie	- gliedern Musik begründet, - beschreiben und unterscheiden Satztechniken, - unterscheiden Reihungs- und Entwicklungsform, - unterscheiden stiltypische Merkmale musikalischer Form.	Verdeutlichung am Notentext
Musik in Verbindung mit außer-musikalischen Inhalten	Filmmusik und Sounddesign → Mickey Mousing, Underscoring, Mood-Technik Kunstlied	- deuten Beziehungen zwischen Musik und deren außermusikalischer Vorlage, - analysieren und interpretieren das Verhältnis von Musik und Text, - interpretieren die Verbindung von Musik und Szene in einem weiteren Bühnenwerk, - beschreiben Funktionen von Musik im Film.	Vertonung einer Stumm-Szene mithilfe von <i>GarageBand</i>, <i>iMovie</i> o.ä. - <i>Produzieren und Präsentieren</i>
Gesell./Hist. Bezüge	Gattungen Afroamerikanische Musik → Gospel, Blues und Jazz Politische Musik	- wenden ihre Kenntnisse von musikgeschichtlichen Zusammenhängen bei der Untersuchung von Musik an, - ordnen Musik stil-, epochen- und gattungsspezifisch ein, - vergleichen und bewerten unterschiedliche Funktionen von Musik, - untersuchen Verbindungen von Musik und Musikmarkt, - benennen und reflektieren Aspekte der kulturellen Vielfalt im Musikleben der Gegenwart.	Verknüpfung mit dem Themenfeld Musiktheorie

Jahrgang 11 (Kursunterricht als Voraussetzung für erfolgreiche Teilnahme am eA-Kurs in der Q-Phase; Lehrwerk: Musik um uns)			
Zusammensetzung der Bewertung			
Klassen a-m (zweistündig): - Mitarbeit 60% - schriftlich 40%			
→ schriftlich: eine Klassenarbeit pro Halbjahr; Berücksichtigung der Rechtschreibung ab 11.2 → Mitarbeit: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, praktische Anteile, Unterrichtsdokumentation, Präsentation von Ergebnissen, erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert wird bei der Ganzjahresnote positiv berücksichtigt			
Themen	Begriffe/konkrete Inhalte	Kompetenzen	Methoden/Medien/Medienkompetenz
Epochenüberblick und damit verknüpfter Vorausblick auf Abitur-Themen	Chronologischer Epochenüberblick unter Berücksichtigung zentraler Gattungen, Formen und gesellschaftlich-historischer Bezüge inklusive grundlegender Aspekte der Musiktheorie. Zum Beispiel: Renaissance: Vokalmusik Barock: Kanon, Fuge, Polyphonie, Generalbass, Affektenlehre, Concerto Grosso Klassik: gelehrter/galanter Stil (klassische Ästhetik), Mozart Opern (Auswahl), Sonatenhauptsatzform Romantik: Volkslied und Kunstlied, Schubert-Lieder, Überblick über versch. Komponisten und Werke Moderne: Minimal Music, Zwölftontechnik, gesellschafts-politische Musik Populärmusik: Jazz, Funktionsharmonik	- Erweiterung, Festigung, Vertiefung und Sicherung der Inhalte aus den Jg. 5-10 - Erwerb von Grundlagen musikwissenschaftlichen Arbeitens	Auswahl mind. zweier typischer Werke/Werkausschnitte je Gattung Lesen von Partituren - <i>Recherchieren, Verarbeiten, Sichern</i> Entwicklung eigener Mini-Kompositionen - <i>Produzieren und Präsentieren</i>

Im 11. Jg. steht alternativ ein fachpraktischer Musikkurs zur Wahl. Das entsprechende Curriculum vom 03.04.2024 findet sich auf S.9.



Oldenburg, den 03.04.2024

Prüfungsordnung Musik (fachpraktisch) Jahrgang 11

Im Jahrgang 11 haben die Schüler:innen die Möglichkeit, die Belegung des Faches Musik über die Teilnahme an einer AG (BigBand, Chor, Orchester) abzuleisten. Für den dort erbrachten Leistungsnachweis soll gelten:

- regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Proben Terminen
- Teilnahme an mindestens einem Konzert pro Halbjahr
 - in die daraus resultierende ‚mündliche‘ Note können einfließen:
 - instrumentales/gesangliches Niveau (Rhythmik, Intonation, Ausdruck)
 - Übernahme von Solo-/Improvisationsparts
 - organisatorisches Engagement im Rahmen der Konzerte
- eine größere oder mehrere kleinere Ausarbeitungen (‚schriftliche‘ Note) pro Halbjahr bestehend aus:
 - Ausarbeitung (schriftlich/Präsentation) eines ensemble-spezifischen Themas (z.B.: Stückanalyse, Genre, Stileigenschaften, Komponist:in)
 - Einführung in ein neues Stück des jeweiligen Ensembles (basierend auf Erläuterung der einzelnen Stimmen, des Stückaufbaus etc.)
 - Arrangement eines Stückes (entweder eines kürzeren Stückes oder eines Ausschnittes)
 - Komposition eines Stückes
 - Klausur zu ensemble-spezifischem Thema

Die prozentuale Gewichtung von ‚mündlicher‘ und ‚schriftlicher‘ Note ist wie im regulären Musikkurs des 11. Jahrgangs: 60% mündlich und 40% schriftlich.

Jahrgang 12/13		
Zusammensetzung der Bewertung		
eA-Kurs	gA-Kurs	Fachpraxis-Kurs (Ersatz für gA-Kurs ohne Abiturprüfung)
Klausuren: - Q1.1: 2-stündig, 2-stündig - Q1.2: 4-stündig - Q2.1: 6-stündig - Q2.2: 2 oder 4-stündig (abhängig vom gestaltungspraktischen Umfang des Abitur-Themas) Wertung Mitarbeit/schriftl.: - generell 60/40 - in Q1.1 und Q2.2 50/50	Klausuren: - Q1.1: 2-stündig - Q1.2: 2-stündig, 4-stündig (nur für P4/5) - Q2.1: 2-stündig - Q2.2: 2-stündig Wertung Mitarbeit/schriftl.: - generell 60/40 - in Q1.2 50/50 (nur für P4/5)	Ensemble-Teilnahme: - Orchester, BigBand, Chor - regelmäßige Teilnahme an den Proben - mind. eine Konzerteilnahme pro Hj. Theorieunterricht: - 1WS Klausur: - eine 2-stündige pro Hj. Wertung Ensemble/Theorieunterricht: - 2/3 zu 1/3 → jahrgangsübergreifend
Zusatz: Mitarbeit: erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert wird bei der Ganzjahresnote positiv berücksichtigt		
Themen: Orientierung an den jeweiligen ‚Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung‘ (Nds. KM)		